

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur (ab Matrikel 2014)

Winter 2014/15

Stand 08.04.2015

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur (ab Matrikel 2014)	3
Project Finance / Economic Feasibility Study	3
Public Procurement	5
Systemtechnik und Simulation	5
Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement	6
Demographie, Städtebau und Stadtumbau	7
Risk Management	7
Recht und Verträge	8
Projekte	8
Wahlpflichtmodule	10
Wahlmodule	18

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur (ab Matrikel 2014)**Informationsveranstaltung Management [Bau Immobilien Infrastruktur]****H. Bargstädt, B. Bode**

Informationsveranstaltung

Mi, Einzel, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 19.11.2014 - 19.11.2014

Bemerkung

Die Informationsveranstaltung findet Ende Oktober / Anfang November 2014 statt!

Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Project Finance / Economic Feasibility Study**2902017 Projektfinanzierung****H. Alfen, B. Wündsich**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B

Kommentar

Betriebswirtschaftliche Finanzierungslehre, Anbieter von Finanzierungen/ Finanzierungsquellen, Finanzierung von Projekten vs. Projektfinanzierung, Vertrags- und Finanzierungsmodelle, Risikomanagement, Financial Engineering/ Finanzierungsinstrumente, Finanzierungsvertrag und Term Sheets.

Leistungsnachweis

Masterstudenten Management [Bau Immobilien Infrastruktur]: Schriftliche Abschlussklausur als Teil der Modulprüfung Finanzierung

Masterstudenten Medienmanagement: Schriftliche Klausur, Belegarbeit (unbenotet) und regelmäßige Teilnahme. Es kann auch nur ein Teilnahmenachweis erworben werden.

2902019 Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen**H. Alfen, A. Zhyzhyl**

Veranst. SWS: 1.5

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 10 Termine nach Ansage!

Kommentar

Der Begriff Wirtschaftlichkeit, Gegenstand von WU (Zweck/ Ziele, Anliegen), Anwendung von WU (allgemein), Prinzipieller Ablauf WU, Methoden der WU, Unterscheidung monetär/ nichtmonetär, Investitionsrechenverfahren, Nutzen-Kosten-Untersuchungen (u.a. Nutzwertanalyse, Kosten-Nutzen-Analyse, Kosten-Wirksamkeitsanalyse), Beispiele für Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in der Planungsphase, Beispiele für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als Erfolgskontrolle, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in der Verkehrsplanung.

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

Die Prüfungsleistung für „Wirtschaftlichkeitsuntersuchung“ setzt sich zusammen aus einer Belegarbeit zu 40% und einer 60 minütigen Klausur zu 60%. Die Note der Prüfungsleistung „Wirtschaftlichkeitsuntersuchung“ geht zu 40% in die Modulnote „Grundlagen Wirtschaftlichkeitsanalyse“ ein.

Das Modul ist insgesamt nur bestanden, wenn auch „Projektcontrolling/ Beteiligungscontrolling“ erfolgreich bestanden wurde.

2902020 Financial Modelling

A. Bendiek, D. Daube, L. Weber

Veranst. SWS: 1

Seminar

Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 07.11.2014 - 07.11.2014

Sa, Einzel, 09:00 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 08.11.2014 - 08.11.2014

Di, Einzel, 17:00 - 17:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 16.12.2014 - 16.12.2014

Kommentar

Einsatzgebiete von CF-Modellen; Methoden (IIR, DCF, stat. Verfahren...); Kennzahlen und deren Bedeutung (ROE, DSCR, ...); Akzeptanz der verschiedenen Methoden; Fallstudie (eigenständige Entwicklung eines Cash Flow Modells und Bearbeitung von Fragestellungen, die unter Einsatz des Modelles beantwortet werden sollen).

Voraussetzungen

Gute Excel-Kenntnisse

Leistungsnachweis

Schriftliches Testat

Projektcontrolling/ Beteiligungscontrolling

K. Böde, B. Wündsich

Veranst. SWS: 1

Seminar

Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 23.01.2015 - 23.01.2015

Sa, Einzel, 09:00 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 24.01.2015 - 24.01.2015

Kommentar

Vorstellung des PPP-Geschäfts, Projektcontrolling einer Managementholding mit Konzessionsprojekten, Projektcontrolling für Betreibermodell basierte Infrastrukturprojekte, Fallbeispiel: Übertragung des Controllingkonzeptes auf den #Herrentunnel Lübeck# mit besonderem Fokus auf die Instrumente des Controlling.

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur als Teil der Modulprüfung Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

Prüfung "Projektfinanzierung"

H. Alfen, B. Wündsich

Prüfung

Mi, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 25.02.2015 - 25.02.2015

Mi, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 25.02.2015 - 25.02.2015

Prüfung "Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen"

H. Alfen, A. Zhyzhyl

Prüfung

Mi, Einzel, 14:30 - 15:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 25.02.2015 - 25.02.2015
 Mi, Einzel, 14:30 - 15:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 25.02.2015 - 25.02.2015

Schriftliches Testat "Financial Modelling"

H. Alfen, L. Weber

Prüfung

Mi, Einzel, 15:45 - 16:15, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 25.02.2015 - 25.02.2015

Schriftliches Testat "Projekt-/Beteiligungscontrolling"

H. Alfen, B. Wündsch

Prüfung

Mi, Einzel, 16:30 - 17:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 25.02.2015 - 25.02.2015

Public Procurement

2902021 Öffentliches Beschaffungsmanagement (Public Private Partnerships)

H. Alfen, M. Oeser

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001

Kommentar

Privatisierung und Privatisierungsmodelle, Marktwirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen und Voraussetzungen bei der öffentlichen Hand und in der Bauwirtschaft, Lebenszyklus und Wertschöpfungskette von Infrastruktur, Besonderheiten bei Ausschreibung, Angebotserstellung, Vergabe und Projektabwicklung, konsortiale Zusammenarbeit und Aufgaben einer Projektgesellschaft, Instrumente zur Strukturierung von Projekten, projekttypenspezifische Aspekte, Projektbeispiele.

Leistungsnachweis

Die Prüfungsleistung für „Public Private Partnerships“ setzt sich zusammen aus einer Belegarbeit zu 40% und einer 60 minütigen Klausur zu 60%. Die Abgabe des Beleges ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Die Note der Prüfungsleistung „Public Private Partnerships“ geht zu 60% in die Modulnote „Grundlagen Wirtschaftlichkeitsanalyse“ ein.

Das Modul ist insgesamt nur bestanden, wenn auch „Projektcontrolling/ Beteiligungscontrolling“ erfolgreich bestanden wurde.

Prüfung Modul "Öffentliches Beschaffungsmanagement (PPP)"

H. Alfen, M. Oeser

Prüfung

Mi, Einzel, 08:30 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 11.02.2015 - 11.02.2015

Systemtechnik und Simulation

2901010 Systemtechnik und Simulation

R. Steinmetzger

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 05.01.2015 - 19.01.2015

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2

Bemerkung

Bildet für den Studiengang Bauingenieurwesen zusammen mit "Produktionstechnik/Logistik" ein Modul.

Kommentar

Nach einer Einführung in die Produktions- und Systemtechnik werden die Grundlagen der Modellierung technologischer Prozesse gelegt und anhand von Beispielen und Modellierungstools vertieft:

- Produktion und Technologie

- Prozesse der Bauproduktion (Fertigungsprozesse, logistische Prozesse)

- Systemwissenschaft

- Grundlagen der Modellierung technologischer Prozesse

- Grundlagen der Simulation von Bauabläufen

- Simulation und Optimierung

- Simulation in der Baumaschinentechnik

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

Zulassungsvoraussetzung: anerkannter Beleg

Prüfung "Systemtechnik und Simulation"

R. Steinmetzger

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 09.02.2015 - 09.02.2015

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 09.02.2015 - 09.02.2015

Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement

2902022 Nachhaltigkeitsanalyse und -management

D. Daube

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A

2902023 Anlagenmanagement

H. Alfen, M. Oeser

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B

Leistungsnachweis

Schriftliches Testat und Hausarbeit

Prüfung Modul "Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement"**H. Alfen, M. Oeser**

Prüfung

Do, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 19.02.2015 - 19.02.2015

Demographie, Städtebau und Stadtumbau**1724327 Determinanten der räumlichen Entwicklung. Eine problemorientierte Einführung****M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 20.10.2014 - 02.02.2015

Mo, Einzel, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 16.02.2015 - 16.02.2015

Bemerkung

Die Vorlesung fällt am 27.10.2014 aus.

Die Vorlesung fällt am 08.12.2014 aus.

Kommentar

Die Entwicklung von Städten und Gemeinden ist von jeher eng verbunden mit demografischen Veränderungen. Wanderungsbewegungen, Veränderungen der Lebenserwartung und der Geburtenzahlen bestimmen und bestimmen als ein wesentliches Element die Städtebaupolitik nicht nur in Deutschland und Europa. Dabei war eine Grundannahme der Stadtentwicklung des 20. Jahrhunderts ein weitgehend flächendeckendes Wachstum bei Wirtschaft und Bevölkerung.

Auf dieser Voraussetzung basieren die überwiegende Mehrzahl der politischen Zielvorgaben und der rechtlichen Rahmenbedingungen. Auch die städtebauliche Planungspraxis war bis vor kurzem nur wachstumsorientiert. Tatsächlich entspricht in Deutschland und weiten Teilen Europas der flächendeckende Ansatz eines dauerhaften, fortwährenden Wachstums der Wirtschaft und der Bevölkerung nicht mehr den realen Gegebenheiten. Wachstum, Stagnation und Schrumpfung sind parallel verlaufende Prozesse in teilweise engem räumlichen Kontext. Veränderungen der Bevölkerungszahl werden überlagert von räumlich ebenso stark differenzierten Veränderungen der Altersstrukturen und der Prägung durch Integrationsdefizite bei Migrationskulturen, aber ebenso durch sozialräumliche Polarisierung. Die Stadtentwicklungspolitik ist hier besonders gefordert, die räumliche Planung sieht sich auf ihren unterschiedlichen Handlungsfeldern neuen Aufgaben gegenüber.

Einschreibung für die Veranstaltungen ab dem 13.10. in der Belvederer Allee 5, 1. OG, Tresen

Voraussetzungen

Zulassung Master A oder MBM (ausschließlich Pflichtstud.), Urb.

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur

Risk Management**2451001 Mathematics for risk management****T. Lahmer**

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, zusammen mit NHRE im HS3, C13B, bis 24.11.2014
 Di, wöch., 15:15 - 16:45, zusammen mit NHRE im HS2, C13A, bis 25.11.2014

Kommentar

Introduction to probability theory: Random events, discrete and continuous random variables; Descriptive statistics: parameters of one- and twodimensional samples, graphical representation of samples; Exploratory statistics: statistical tests and parameter estimation; Reliability theory: extreme value distributions; stochastic modeling with software tools like Matlab, Octave, Excel or R.

Characteristics and classification of random functions, which are necessary for risk analysis; catastrophic events and risk problems; hazard / risk / safety / reliability / damage / cost and fuzzy models; life time consideration; analysis by logic trees and charts (fault trees, event trees, cause/consequence charts, decision trees); risk assessment and risk acceptance.

Leistungsnachweis

Written exam

Prüfung "Mathematics for risk management"

T. Lahmer

Prüfung

Fr, Einzel, 13:00 - 14:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 13.02.2015 - 13.02.2015

Prüfung "Risikomanagement"

H. Alfen, A. Riemann

Prüfung

Fr, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 13.02.2015 - 13.02.2015

Recht und Verträge

Projekte

2901014 Studienprojekt Bau

H. Bargstädt

Projekt

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106

Veranst. SWS: 3

Bemerkung

Einschreibung vom 13.10. / 17.10.2014 im Sekretariat Lehrstuhl Baubetrieb und Bauverfahren

Leistungsnachweis

Projektarbeit und Präsentation

2902033 Studienprojekt Immobilien

H. Alfen, L. Weber

Veranst. SWS: 3

Projekt

Di, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 14.10.2014 - 14.10.2014

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, ab 28.10.2014

Bemerkung

Für das Projekt besteht Einschreibungspflicht. Die Einschreibelisten liegt ab 13.10.14 im Sekretariat an der Professur (Marienstr. 7a, Zimmer 206, 2. OG) aus.

Einschreibung ist möglich bis zum 17.10.14, 15.00 Uhr (Deadline).

Bitte beachten: Der Einschreibungsliste liegen Informationen zum weiteren Ablauf bei!

Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Studenten beschränkt.

Dabei werden die Management-Masterstudenten des 3. Semesters (oder höher) bevorzugt berücksichtigt.

1. Termin (Projektvorstellung) 21.10.2014, 9.15 Uhr im Raum 303, M7B.

Ab dann ist Projekttag im Semester jeweils Dienstag 09:15 – 12:30 Uhr.

Bitte immer die aktualisierten Informationen zum Projekt, insbesondere zu Terminen auf der Homepage der Professur BWL im Bauwesen beachten!

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung Kreditantrag aus Bankensicht" ist verpflichtend.

Kommentar

Bei dieser Lehrveranstaltung geht es darum, durch eine praxisnahe Projektentwicklung Wissen in diesem Fachbereich zu erarbeiten. Durch die Arbeit im Team und mehrere Präsentationen werden auch die Kompetenzen auf diesen Gebieten gefördert.

Die Projektentwicklung beinhaltet u.a.:

- Markt- und Standortanalyse,
- Nutzungskonzeption,
- Entwurfsdarstellung,
- Investitionsrechnung

2902035 Global Teamwork**R. Fruchter, B. Wüdsch**

Veranst. SWS: 2

Projekt

Mo, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 20.10.2014 - 20.10.2014

Block, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 302, 20.10.2014 - 24.10.2014

Di, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 21.10.2014 - 21.10.2014

Mi, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 22.10.2014 - 22.10.2014

Do, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 23.10.2014 - 23.10.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 24.10.2014 - 24.10.2014

Bemerkung

Einschreibung erforderlich.

Bitte Aushänge beachten.

Das Projekt findet in der Zeit vom 25.10 - 28.10.2010 statt.

Kommentar

- Basic ideas of research and education at Project Based Learning Lab at Stanford University - P5BL (Problem-, Project-, Product-, Process-, People-Based Learning) - PBL Global Teamwork EcoSystem (people, places, collaboration applications, devices, network infrastructure) - Past project experience as strategic resources - Relationship between Architects, Engineers, Construction Managers and others in multidisciplinary projects - Learn how to use IT efficient in construction - Hands on session in computer cluster rooms to use different tools - Group work - Final presentations of groups in fishbowl sessions in an internet conference with Stanford University

Voraussetzungen

Gute Englischkenntnisse

Leistungsnachweis

Active involvement, group work, presentation, fishbowl session

Einführung Kreditantrag aus Bankensicht

L. Weber

Blockveranstaltung

Fr, Einzel, 15:15 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 05.12.2014 - 05.12.2014

Fr, Einzel, 15:15 - 18:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, Ergänzender Konsultationstermin, 09.01.2015 - 09.01.2015

Kommentar

Wesentliche Schwerpunkte sind:

- Risikoorientierte Prüfung Bonität und Objekt (Rating)
- Objektrentabilität
- Verwaltung der Immobilie
- Finanzierungswunsch
- Sicherheiten
- Kreditentscheidung und dann?

Bearbeitung eines Kreditantrages anhand eines Projektes

Leistungsnachweis

Im Rahmen des Studienprojektes "Immobilien" ist die Teilnahme verpflichtend!

Wahlpflichtmodule

1520020 Denkmalpflege und Heritage Management

H. Meier, M. Escherich, T. Kiepke, K. Vogel, D. Spiegel, J. Warda Veranst. SWS: 2

Warda

Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 21.10.2014 - 03.02.2015

Di, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 24.02.2015 - 24.02.2015

Kommentar

Die Vorlesung vermittelt eine architekturenspezifische Einführung in die Aufgaben, Geschichte, Theorie und Methoden der Denkmalpflege. Ein Schwerpunkt bilden aktuelle Fragen, Debatten und Ansätze, wobei auch internationale Aspekte Beachtung finden. Diskutiert werden u.a. folgende Themen: Gegenstand, Aufgaben und Institutionen der Denkmalpflege; Denkmalpflege als Spezifikum der Moderne; Denkmalbegriffe; Denkmalwerte; der Architekt/ die Architektin am Denkmal; denkmalpflegerische Praxis von der Befundanalyse und -dokumentation über Konservierung und Reparatur bis zu Umnutzung und Ergänzungsbauten; städtebauliche Denkmalpflege; inter- und transnationale sowie interkulturelle Aspekte der Denkmalpflege.

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

2451002 Einführung in die Optimierung

T. Lahmer

Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mi, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102

Bemerkung

Die erhaltenen Leistungspunkte für diese Veranstaltung können auf 6 Leistungspunkte (LP) zu einem Modul ergänzt werden durch:

- a) dem Besuch der Vorlesung „Optimization in Applications“ im Sommersemester 2015 von Prof. Lahmer (3LP)
- b) dem Besuch des Kurses „Modellbildung im Entwicklungsprozess“ im Wintersemester 2014/15 von Dr. Guist (3 LP)

Kommentar

Beschreibung: Es werden klassische Aufgaben der linearen und nichtlinearen Optimierung besprochen, darunter der ökonomischer Einsatz von Ressourcen, Kalibrierung von Modellen, Strukturoptimierung, sowie Transport- und Routingprobleme.

Der Vorlesungscharakter ist anwendungsbezogen und richtet sich an Studierende der Ingenieurwissenschaften, Informatik sowie Betriebswirtschaft und soll Fähigkeiten vermitteln, Optimierungsmethoden zur Lösung eigens formulierter praktischer Probleme einzusetzen.

Inhalte: Benötigte mathematische Grundlagen der Analysis und linearen Algebra

Kontinuierliche Optimierung:

- Lineare Optimierung: Beispiele, Simplexverfahren, Dualität.
- Nichtlineare Optimierung: Optimierung in einer und mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen, direkte Suchverfahren Abstiegsverfahren und genetische Programmierung

Diskrete Optimierung:

- Prinzipien des Brach and Bound, Rucksackproblem, Traveling salesman problem,
- Lineare ganzzahlige Programmierung (optional)

Auf Wunsch kann der Kurs auch in Englischer Sprache gehalten werden. On request, the course can be taught in English

2900804 Kommunales Abwasser - Verfahren und Anlagen der Abwasserentsorgung

J. Londong, R. Englert, S. Klein, M. Hartmann

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 16:45, Coudraystraße 7 - Seminarraum 505

Kommentar

Theoretische Grundlagen der Verfahren der Abwasserbehandlung: Abwassermengen und Abwasserbeschaffenheit, Mechanische Abwasserreinigung, Grundlagen der biologischen Abwasserreinigung, Abwasserreinigungsverfahren, Bemessung von Belebtschlammanlagen, Dynamische Simulation von Belebtschlammanlagen, Bemessung von Biofilmreaktoren, Abwasserfiltration

Ausgewählte Kapitel: Kostenvergleichsrechnung, Alternative Sanitärkonzepte.

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

2901011 Produktionstechnik/Logistik

R. Steinmetzger

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 05.01.2015 - 19.01.2015

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2

Bemerkung

Bildet für den Studiengang Bauingenieurwesen zusammen mit "Systemtechnik und Simulation" ein Modul.

Kommentar

Vertiefend zum Bachelorstudium werden moderne Aspekte der Baumechanisierung, methodische Grundlagen der Planung und Steuerung des maschinen- und geräteintensiven Bauens sowie der Baulogistik vermittelt:

Grundlagen der Baumaschinentechnik, deskriptive Baumechanisierung, Theorie der Baumaschinen (am Beispiel der Gewinnungsmaschinen), Materialflusstechnik in der Baulogistik, Produktivität der Baumaschinen, Auswahl und Kombination von Maschinen, Einsatzplanung und -steuerung, Instandhaltung, technologische Bewertung, Effizienz von Mechanisierungslösungen, Baumaschinenmarkt, Automatisierung und Robotisierung, Baumaschineneinsatz unter schwierigen Bedingungen.

Voraussetzungen

Modul Baubetrieb

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

2902026 CREM/ PREM

J. Scheins, L. Weber

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Di, Einzel, 13:30 - 20:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 25.11.2014 - 25.11.2014

Mi, Einzel, 08:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 26.11.2014 - 26.11.2014

Bemerkung

Die Einschreibung findet zu Beginn des Semesters statt. Für die Lehrveranstaltung besteht Einschreibungspflicht. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. In der Zeit vom 13.10. bis 17.10.2014, 15.00 Uhr (Deadline) liegen die Einschreibelisten im Sekretariat an der Professur (Marienstr. 7a, Zimmer 206, 2. OG) aus.

Kommentar

Organisatorische Einrichtung eines Immobilienmanagements; Portfolio-Analyse des Bestandes, Flächen-Analyse des Bedarfs, Flächenanforderungen; Entwicklung einer steuerlich, rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Strategie; Umsetzung der Strategie und Bewertung der neu erstellten Portfolio-Analyse.

Leistungsnachweis

Für die Lehrveranstaltung besteht Anwesenheitspflicht. Schriftliche Abschlussprüfung als Teil der Modulprüfung "Immobilienökonomie" bzw. „CREM/PREM & Grundlagen des Steuerrechts für die Immobilienwirtschaft“ (Hinweis: Prüfung „CREM/PREM“ muss separat bestanden werden)

2902027 Grundlagen des Steuerrechts für die Immobilienwirtschaft**I. Nyga**

Veranst. SWS: 1

Blockveranstaltung

Fr, Einzel, 15:00 - 20:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 24.10.2014 - 24.10.2014

Sa, Einzel, 09:00 - 13:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 25.10.2014 - 25.10.2014

Di, Einzel, 17:00 - 17:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 09.12.2014 - 09.12.2014

Bemerkung

Die Einschreibung findet zu Beginn des Semsters statt.

KommentarGrundzüge des nationalen und internationalen Steuerrechts (national: Ertragssteuern und Verkehrssteuern/
international: Grundlage Doppelbesteuerungsabkommen, Außensteuerrecht, Investmentsteuerrecht).**Leistungsnachweis**

Für die Lehrveranstaltung besteht Anwesenheitspflicht.

Schriftliches Abschlussprüfung als Teil der Modulprüfung Immobilienökonomie

2902032 Seminar Immobilienanlageprodukte**R. Sotelo, I. Nyga, S. Menges**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 13.10.2014 - 13.10.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, findet im Raum 303, M7B statt, 20.10.2014 - 20.10.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 01.12.2014 - 01.12.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 26.01.2015 - 26.01.2015

Bemerkung

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 Studierende beschränkt.

Die Einschreibung kann in der Studieneinführungswoche (vom 06.-10.10.2014) im Sekretariat der Professur "BWL im Bauwesen" vorgenommen werden.

Kommentar

Auf der Grundlage der gleichnamigen Vorlesung aus dem vorausgegangenen Sommersemester werden spezielle Anlageprodukte, regulative Rahmenbedingungen und Marktentwicklungen sowie Immobilienanlageprodukte für die Assekutranz behandelt.

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Immobilienanlageprodukte"

Leistungsnachweis

Hausarbeit

2902045 Seminar Immobilienökonomie**D. Daube**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 17.10.2014 - 17.10.2014

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 21.11.2014 - 21.11.2014
 Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 05.12.2014 - 05.12.2014
 Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 16.01.2015 - 16.01.2015

Bemerkung

Das Seminar ist auf 22 Teilnehmer (vorrangig Masterstudierende) begrenzt!

Die Einschreibung findet zu Beginn des Semsters (13./16.10.2014) statt.

Kommentar

Auf der Grundlage der gleichnamigen Vorlesung aus dem vorausgegangenen Wintersemester werden die institutionenökonomischen Theorieteile (Transaktionskostenansatz, Principal-Agent-Ansatz, Adverse Selektion, Spieltheorie, etc.) sowie Marktansätze (güterwirtschaftlicher Ansatz, finanzierungstheoretischer Ansatz, Vermögensmarkansatz, Optionsansatz) auf unterschiedliche aktuelle Fragestellungen angewendet.

Leistungsnachweis

Hausarbeit und Referat mit Präsentation

2903002 Urbanes Infrastrukturmanagement**U. Arnold**

Veranst. SWS: 6

Blockveranstaltung

BlockSa, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 07.11.2014 - 08.11.2014
 BlockSa, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 21.11.2014 - 22.11.2014
 BlockSa, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 05.12.2014 - 06.12.2014
 BlockSa, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 19.12.2014 - 20.12.2014
 BlockSa, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 23.01.2015 - 24.01.2015
 BlockSa, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 06.02.2015 - 07.02.2015

Bemerkung

5 Ganztägige Blöcke - Beginn 09:15 Uhr
 im Hörsaal 001 in der Coudraystraße 11C
 jeweils Freitag und Samstag

Genauere Zeit wird noch bekannt gegeben

Schreiben Sie sich bitte bis zum **31.10.2014** online (www.uni-weimar.de/poodle) oder im Sekretariat der Professur Biotechnologie in der Ressourcenwirtschaft (C7, R.202) zur Lehrveranstaltung **ein**.

Kommentar

Überblick, globale und internationale Bezüge, städtische Infrastruktur (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Energieversorgung, Telekommunikation, Verkehrsinfrastruktur) historische Entwicklung, rechtliche Rahmenbedingungen in Europa, Aufgabenträger, europäische Standards, Aufbau der Verwaltungen in den EU-Staaten, privatwirtschaftliche Bereiche, Privatisierungsmöglichkeiten, Organisationsmodelle, Vertragsbindungen, Finanzierung, Kosten- und Gebührenkalkulation, öffentliche Ausschreibungen, Projekte und Projektmanagement, Fallstudien, Übungen

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur oder mündliche Prüfung

2909003 Verkehrsplanung**A. Bellmann**

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D
 Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal D

Bemerkung

Gemeinsam mit Vorlesung ÖPNV-Systeme 4 SWS und 6 LP

Interessenten tragen sich bitte bis zum 10.10.2014 im Sekretariat der Professur VPT (Marienstraße 13D, R 106) in die Teilnehmerliste ein oder melden sich per Email bei Frau Guddack christine.guddack@uni-weimar.de!

Start der VL-Reihe Verkehrsplanung ist am 14. Oktober 2014

Kommentar

Strukturen der Mobilität, Methodik der integrierten Verkehrsplanung; Planungsverfahren und -abläufe; Prognosemethoden und Szenariotechnik; Bewertungsverfahren, Modelle der Verkehrsnachfrage; Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Verkehrsmittelwahl, verhaltensorientierte Modelle

Leistungsnachweis

120 min gemeinsame schriftliche Prüfung mit Teilgebiet ÖPNV-Systeme

Bauen im Bestand: Bauleitung im Bestand

H. Bargstädt

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Kommentar

Aufgabendefinition, Schritte der Bauwerksanalyse, zyklische Arbeitsschritte, technische Durchplanung, Terminplanung, Kostenbudgetierung und Kostenverfolgung, Bau- und Projektleitung bei Umbau und Sanierung, allgemeine Sicherheitsaspekte, ergänzende Lebenszyklusbetrachtungen mit Blick auf Aufgaben des Facility Managements, Gastvorträge

Voraussetzungen

Baubetrieb

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

Bauen im Bestand: Externe Vorträge

H. Bargstädt

Veranst. SWS: 1

Integrierte Vorlesung

Do, wöch., 17:00 - 18:30, Externe Vorträge --> siehe auch Aushänge Fakultät!

Kommentar

Externe Vorträge untersetzen praxisnah den Vorlesungsstoff zum Bauen im Bestand und Lebenszyklusbetrachtungen.

Voraussetzungen

Baubetrieb

Leistungsnachweis

Anwesenheitstestat

Bauen im Bestand: Sicherheit auf Baustellen**R. Steinmetzger**

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Teil des Moduls "Bauen im Bestand"

Kommentar

Die seminaristischen Vorlesungen untersetzen den Stoff der Bachelor-Vorlesung "Mensch im Arbeitsprozess" mit baustellenbezogenen Problemen des Arbeitsschutzes und der Sicherheitstechnik: Schutz vor speziellen Gefahren (u.a. mechanische Gefährdungen, Sturz und Absturz, Gefahrstoffe, Brände und Explosionen, elektrische Gefährdungsfaktoren, Gefahren bei ausgewählten Bau- und Montagearbeiten, Baustellensicherung und Baustellenverkehr); personengebundene Einflüsse und Gefahren; physikalische Arbeitsfaktoren; Einführung in die Sicherheitstechnik und Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz; Verantwortung und Haftung der am Bau Beteiligten im Arbeitsschutz; Organisation des Arbeitsschutzes; Arbeitsschutz bei der Planung und Abwicklung von Bauvorhaben.

Voraussetzungen

Baubetrieb

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

Einführung in die institutionenökonomische Immobilienökonomie**D. Daube**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 14.11.2014 - 14.11.2014

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 28.11.2014 - 28.11.2014

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 12.12.2014 - 12.12.2014

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 09.01.2015 - 09.01.2015

Kommentar

Einleitend wird Immobilienökonomie als interdisziplinäres Fach erkannt und der Begriff des Interdisziplinären auch im Gegenzug zur aspektorientierten BWL neu entwickelt. Der institutionalistische Ansatz wird gegenüber dem interdisziplinären Ansatz abgegrenzt. Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik werden in Form von Theoriebausteinen (Transaktionskostenökonomie, Property-Rights-Ansatz, adverse Selektion, relationale Verträge, Spieltheorie, Principal-Agent-Ansatz, NIÖ des Staates) anhand von Beispielen vermittelt. Zur Erfassung von Marktphänomenen werden vier unterschiedliche Marktkonzepte, Gütermarkt (mit Kategorie Angebot und Nachfrage), Finanzmarkt (mit Kategorien Zahlungstrom und Finanzvehikel als Institution), Vermögensmarkt (mit Kategorie non-pekuniärer Erträge) und Optionsmarkt (mit Identifizierung der Grundstücke als Option) erkannt.

Voraussetzungen

Finanzierung

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur (Teil im Modul "Immobilienökonomie")

Modulprüfung "Baubetriebsseminar"**H. Bargstädt, R. Steinmetzger**

Prüfung

Di, Einzel, 15:30 - 16:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 24.02.2015 - 24.02.2015

Modulprüfung "Bauen im Bestand"

H. Bargstädt, M. Steinmetz

Prüfung

Di, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 24.02.2015 - 24.02.2015

ÖPNV Systeme

A. Bellmann

Veranst. SWS: 1

Integrierte Vorlesung

Mi, gerade Wo, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, ab 15.10.2014

Bemerkung

Gemeinsam mit Vorlesung Verkehrsplanung 4 SWS und 6 LP

Interessenten tragen sich bitte im Sekretariat der Professur VPT (Marienstraße 13D, R 106) in die Teilnehmerliste ein oder melden sich per Email bei Frau Guddack (christine.guddack@uni-weimar.de).

Kommentar

Vermittlung besonderer Planungs-, Entwurfs- und Betriebsgrundlagen von Personennahverkehrssystemen.

Leistungsnachweis

120 min gemeinsame schriftliche Prüfung mit dem Teilgebiet Verkehrsplanung

Prüfung "Besonderheiten des ReWe in der Bauwirtschaft"

H. Alfen, A. Zhyzhyl

Prüfung

Fr, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 20.02.2015 - 20.02.2015

Prüfung "CREM/PREM & GL Steuerr. Immob.wirtsch."

H. Alfen, L. Weber

Prüfung

Do, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 12.02.2015 - 12.02.2015

Prüfung "Einführung in die Instit.Immob.ökonomie"

H. Alfen, D. Daube

Prüfung

Do, Einzel, 13:00 - 14:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 26.02.2015 - 26.02.2015

Prüfung "Immobilienanlageprodukte"

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 23.02.2015 - 23.02.2015

Prüfung "Produktionstechnik"

R. Steinmetzger

Prüfung

Mo, Einzel, 14:15 - 15:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 09.02.2015 - 09.02.2015

Mo, Einzel, 14:15 - 15:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 09.02.2015 - 09.02.2015

Wahlmodule

2451002 Einführung in die Optimierung

T. Lahmer

Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mi, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102

Bemerkung

Die erhaltenen Leistungspunkte für diese Veranstaltung können auf 6 Leistungspunkte (LP) zu einem Modul ergänzt werden durch:

- a) dem Besuch der Vorlesung „Optimization in Applications“ im Sommersemester 2015 von Prof. Lahmer (3LP)
- b) dem Besuch des Kurses „Modellbildung im Entwicklungsprozess“ im Wintersemester 2014/15 von Dr. Guist (3 LP)

Kommentar

Beschreibung: Es werden klassische Aufgaben der linearen und nichtlinearen Optimierung besprochen, darunter der ökonomischer Einsatz von Ressourcen, Kalibrierung von Modellen, Strukturoptimierung, sowie Transport- und Routingprobleme.

Der Vorlesungscharakter ist anwendungsbezogen und richtet sich an Studierende der Ingenieurwissenschaften, Informatik sowie Betriebswirtschaft und soll Fähigkeiten vermitteln, Optimierungsmethoden zur Lösung eigens formulierter praktischer Probleme einzusetzen.

Inhalte: Benötigte mathematische Grundlagen der Analysis und linearen Algebra

Kontinuierliche Optimierung:

- Lineare Optimierung: Beispiele, Simplexverfahren, Dualität.
- Nichtlineare Optimierung: Optimierung in einer und mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen, direkte Suchverfahren Abstiegsverfahren und genetische Programmierung

Diskrete Optimierung:

- Prinzipien des Brach and Bound, Rucksackproblem, Traveling salesman problem,
- Lineare ganzzahlige Programmierung (optional)

Auf Wunsch kann der Kurs auch in Englischer Sprache gehalten werden. On request, the course can be taught in English

3440121 Light**J. Ruth, T. Müller**

Veranst. SWS: 4

Projekt

Mi, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 15.10.2014 - 17.12.2014

Bemerkung

Max.15 Teilnehmer ab 1. Semester M.Sc.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben sind per Mail bis zum 10.10.2014 an torsten.mueller@uni-weimar.de zu senden. Die Zulassung erfolgt bis zum Seminarstart am 15.10.2014.

Termin: mittwochs

13.30-16.45 Uhr bis zum 17.Dezember wöchentlich, danach Konsultationen nach Absprache.

Kommentar

Der übergeordnete Begriff Light dient als konstruktives und lichttechnisches Leitbild. Im Seminar werden Strukturen leichter Konstruktionen und deren Wirkungsprinzip analysiert. Daraus ableitend entsteht ein eigener Entwurf mit skulpturalem Charakter. Dessen Struktur- und Gestaltungsprinzip ist mit den Möglichkeiten verfügbarer Lichttechnologien zu visualisieren, simulieren und als funktionierendes Modell herzustellen.

Das Projekt fördert die Befähigung zur Entwicklung einer strukturierten Konstruktion. Es wird der Zusammenhang von Tragelementen, deren Verbindung und gestalterischer Wirkung am Beispiel des Entwurfes einer individuellen Lichtskulptur vermittelt.

Leistungsnachweis

Schriftlicher Beleg, Referat